

© Eduard Hueber

Haus Begle

Sonnenhalde 3
6911 Lochau, Österreich

ARCHITEKTUR
Baumschlager Eberle Architekten
Ulrich Grassmann

BAUHERRSCHAFT
Familie Begle

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
1987

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Für den O-W gestreckten Bau am flachen Hang eine Dreiheit der Technologie: Kellersockel und Nordwand aus Betonsteinen und Korkfassade; ziegelgedecktes Dach mit unterspannten Holzsparren, südseitig auf 12cm Stahlsäulen, nordseitig auf die Massivwand gelagert; Raumdecke und Südwand vom Dach unabhängig als „Balloon-Frame“ - erstmals von B+E angewendet -, außen mit Sperrholz beplankt, Steinwolledämmung, innen Rigips.
Die Holzteile des Wohnteils wurden abgelängt geliefert und an einem Tag mit vier Mann in Eigenleistung montiert. Unkonventionelle Mischung aus tradiertem Satteldachtypus mit klassisch perspektivischer Zimmer-Enfilade, in modernen Einheits-Raum verwandelbar. Jeder Raumteil hat direkten Ausgang zum Garten. Zufahrt: Hofer Straße, Ruggburgstraße, Am Reutelebach, Sonnenhalde. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Eduard Hueber

Haus Begle

DATENBLATT

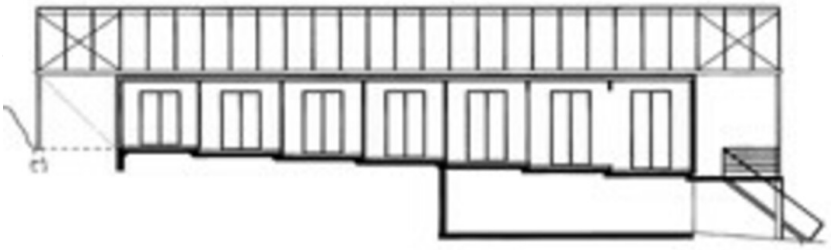
Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle), Ulrich Grassmann
Mitarbeit Architektur: Carlo Baumschlager (PL), Hans Ulrich Grassmann
Bauherrschaft: Familie Begle
Tragwerksplanung: Mader & Flatz
Fotografie: Eduard Hueber

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1986
Fertigstellung: 1987

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus Begle

Schnitt